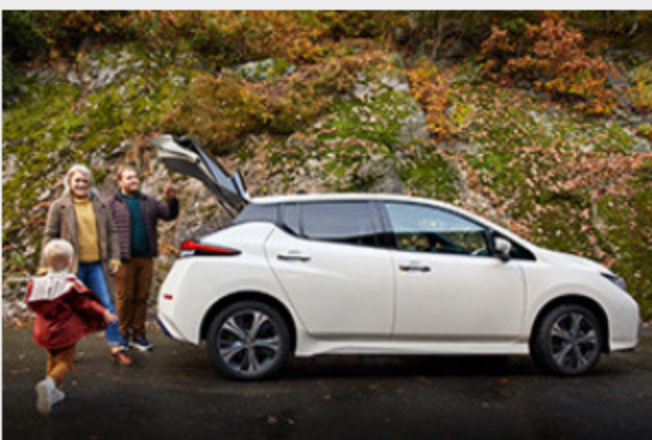


Anzeige



ANZEIGE

Jetzt elektrisch durchstarten: Mit dem Nissan e-Auto Leasing-Angebot

Starten Sie jetzt elektrisch durch! Entdecken Sie das Nissan e-Auto Leasing-Angebot für ADAC Mitglieder!

Mehr erfahren

Sie sind hier: Home > Regional > Regional > Boote im Huy: Projekt soll auf Wasserknappheit hinweisen

Regional

Halberstadt

Boote im Huy: Projekt soll auf Wasserknappheit hinweisen

08.07.2021, 14:55 Uhr | dpa

Mit Booten durch den Wald: Ein interkulturelles Kunstprojekt will auf die regional und weltweit sinkenden Grundwasserspiegel aufmerksam machen. 100 historische Holz-Paddelboote sollen dafür unter dem Titel "Keine Handbreit Wasser" über den Huy, einen Höhenzug im nördlichen Harzvorland, getragen und anschließend in einer Ausstellung gezeigt werden, wie die Veranstalter in Halberstadt am Donnerstag mitteilten. Rund 180 Freiwillige sollen die Boote über die knapp 15 Kilometer lange Strecke von Halberstadt nach Huy-Neinstedt transportieren. Die Aktion ist für den 24. Juli geplant.

Die Boot-Karawane symbolisiere eine Gemeinschaft, die sich für Umweltschutz und Toleranz einsetzt, hieß es. Das Projekt wurde von der Halberstädter Künstlerin Ilka Leukefeld in Zusammenarbeit mit weiteren Partnern entwickelt. Am Zielort sollen die Boote dann ab Ende August in einer leerstehenden Scheue präsentiert werden. Auch Podiumsdiskussionen zum Thema Wasserknappheit sind im Rahmen der Ausstellung geplant.

AKTUELLES

- Comedylegende soll "Supertalent" retten
RKI: Inzidenzwert liegt jetzt bei 6,5
Historische Pleite für US-Basketball-Stars
Chinas Exporte explodieren
Neues Moderatoren-Duo für "Sportschau"
Abi-Fahrt: 25 Schüler mit Corona infiziert
England-Star durfte nicht schießen
Frau wird von eigenem Boot überfahren
IT-Firma streicht 1.300 Stellen
Herzinfarkt: Sorge um Schlagersänger
Ruth Moschner platzt der Kragen
Zugreise durch Deutschland – jetzt spielen

zurück zur t-online Startseite



ANZEIGE

„Stromfresser“ ersetzen & 100,-€ Klimaprämie sichern

Jetzt Strom & Geld sparen - mit otto.de



Teilen



Senden



Twittern



Drucken



Mailen



Redaktion